

Kurzbeschreibung

Name:	Niederschwellige Begleitung von Kund/-innen mit Auffälligkeiten
Verfasser/-in	Jürgen Kurz

Zielsetzung: Was wollen wir konkret erreichen?
Hilfe zur Wieder/Erlangung der Alltagskompetenzen. Soziale Isolation vermeiden, Struktur, Vertrauen und Hoffnung schaffen. Willen entfachen. Ggf. Hilfe beim Übergang in andere System (Reha, Rente, Grundsicherung).

Inhalt / Vorgehen: Wie gehen wir dabei vor?
Zusätzliches Angebot einer freiwilligen Coaching-Maßnahme. Das Erstgespräch findet in den Räumen des Jobcenters statt, um die Inanspruchnahme zu erleichtern. Die sozialpädagogische Fachkraft steht für alle Fragen des Lebens zur Verfügung und ist Bindeglied für weitere Schritte.

Wirkung: Welche Wirkungen (Veränderungen bei der Zielgruppe) sind angestrebt?
Das Leben selbständig meistern können. Sich wieder trauen eine Arbeit aufzunehmen; ggf. in kleinen Schritten über Ehrenamt oder „Minijobs“. Soziale Kontakte einzugehen und zu halten.

Ressourcenbedarf: Was brauchen wir dazu?	
Personalaufwand	Keiner – zertifiziertes Angebot eines Trägers Ausbildung: sozialpädagogische Fachkraft Die Kosten werden über den Eingliederungstitel des Jobcenters getragen.
Sachaufwand	Raum steht zur Verfügung, keine weiteren Sachaufwendungen.